

Dienstag den 22. Oktober 1878.

(4595—1) **Erkenntnis.** Nr. 10,932.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Präsidialgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 113 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenec“ vom 13. Oktober 1878 auf der ersten Seite in der ersten und zweiten Spalte unter der Ueberschrift „Kdo bo Auerpergov naslednik“ abgedruckten Leitartikels, beginnend mit „Ministerstvo odstopa“ und endend „holjšim možem izroči“, begründe den Thatbestand des Verbrechens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 302 St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 489 und 493 der St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 113 der Zeitschrift „Slovenec“ vom 13. Oktober 1878 bestätigt und in Gemäßheit der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862 (Nr. 6 R. G. Bl. vom Jahre 1863) die Weiterverbreitung der genannten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und Zerstörung des Satzes des beanstandeten Leitartikels erkannt.

Laibach am 19. Oktober 1878.

(4581—1) **Rundmachung.** Nr. 6553.

für fünf Landesstipendien und für mehrere Zahlplätze an der Landes-Obst- und Weinbauschule in Slap bei Wippach.

An der Landes-Obst- und Weinbauschule in Slap bei Wippach mit zweijähriger Unterrichts-dauer sind für das kommende, am 1. November

b. J. beginnende Schuljahr fünf Landesstipendien jährlicher 120 fl. zu verleihen. Anspruch darauf haben arme Bauernsöhne aus Krain, welche das 16te Lebensjahr vollendet haben, kräftiger Körperconstitution und gut gesittet sind, und welche mindestens die Volksschule mit gutem Erfolge zurückgelegt haben. Die Stipendien werden nicht auf die Hand erfolgt, sondern die Schüler erhalten hiesfür Kost, Wohnung und Unterricht in der Anstalt.

Weiteres sind an derselben Schule mehrere Plätze für Zahlzöglinge gegen Entrichtung jährlicher 120 fl. für Kost und Wohnung und eines Unterrichtsgeldes jährlicher 20 fl. zu vergeben.

Auch Tagsschüler werden aufgenommen gegen Entrichtung des Unterrichtsgeldes jährlicher 20 fl. in halbjährigen Anticipatraten zu 10 fl.

Bewerber haben ihre eigenhändig, slovenisch geschriebenen Gesuche, belegt mit dem Geburts-, Gesundheits-, Sitten- und Schulzeugnisse, Bewerber um Stipendien auch mit dem Armutzeugnisse, dagegen Bewerber um die Zahlplätze mit dem entsprechenden Unterhaltsreverse versehen,

bis Ende Oktober 1878

unmittelbar der Direction der Landes-Obst- und Weinbauschule in Slap, womöglich persönlich, zu überreichen.

Laibach am 17. Oktober 1878.

Vom krainischen Landesauschusse.

(4466—2) Nr. 6521.

Rundmachung.

Zufolge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 4. d. M., Z. 28,729, können nunmehr mittelst Post Frachtsendungen bis zu dem Maximalgewichte von zwei Kilogramm an die in der Herzogowina befindlichen k. k. Kommanden, Truppen, und Anstalten und an deren Angehörige versendet werden.

Nach Bosnien können Frachtsendungen vorläufig nicht befördert werden.

Triest am 10. Oktober 1878.

k. k. Postdirection.

(4562—1) Nr. 5790.

Bekanntmachung.

Die Erhebungen zum Zwecke der Ergänzung des Grundbuches durch die Eintragung der Schule Parz.-Nr. 64 in Mautschitsch, Katastralgemeinde Mautschitsch, finden

am 30. Oktober l. J.,

vormittags 9 Uhr, bei dem gefertigten Bezirksgerichte Krainburg statt.

Demnach werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Verhältnisse ein rechtliches Interesse haben, zu den obigen Erhebungen eingeladen, wobei sie alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 21. September 1878.

(4519—2) Nr. 7380.

Rundmachung.

Die im Sinne des Gesetzes vom 25. März 1874 (R. G. B. Nr. 12 und 13) aus Anlaß der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Groß-Ligojna

vorgeschriebenen Lokalerhebungen beginnen

am 26. Oktober 1878.

Alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, werden eingeladen, sich vom obigen Tage ab hiergerichts einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete mitzubringen.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 14ten Oktober 1878.

Anzeigebblatt.

(4544—1) Nr. 1874.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 16ten Jänner 1877, Z. 489, auf den 23sten Juni 1877 angeordnet gewesene und fällige dritte Realfeilbietung gegen Marim Blut von Sleindorf Nr. 6 wird reasumiert, und wird die Tagsatzung mit dem vorigen Antrage auf den

30. Oktober 1878, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Wötting am 10. Juni 1878.

Executive Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 10ten Juli 1878, Z. 3076, auf den 24sten August und 25. September 1878 angeordneten Realfeilbietungen der Realität des Stefan Pasic von Brano- wie Nr. 5 werden mit dem vorigen Antrage auf den

29. Oktober, 20. November und 20. Dezember 1878 übertragen.

k. k. Bezirksgericht Wötting am 24. Juli 1878.

Erinnerung

an die Geklagten Georg, Marinza, Mariga, Maria und Martin Sabec und Maria Lunder. Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den Geklagten Georg, Marinza,

Mariga, Maria und Martin Sabec und Maria Lunder hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Thomas Sabec von Dorn (durch Dr. Deu) die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes auf die Halbhube sub Urb.-Nr. 22 ad Prem und Verjährung und Erlöschung des Pfandrechtes mehrerer Forderungen hiergerichts überreicht, worüber die Tagsatzung auf den

29. Oktober 1878,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den k. k. Notar Herrn Karl Beseljak von Adelsberg als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 16. August 1878.

(4456—1) Nr. 4387.

Bekanntmachung.

Den Andreas Jellenz'schen Pupillen: Jur Bögam, Florian Ronit, Georg und Miza Jellenz, unbekanntem Aufenthaltes, und den ebenfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern wird eröffnet:

Es habe Stefan Peternell von Dražgoše gegen dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung mehrerer Sapposten überreicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

5. November l. J.

hiergerichts mit dem Antrage des § 29 St. O. angeordnet und deshalb den unbekanntem Geklagten Herr Mathias Killel in Laibach zum Curator bestellt worden sei.

k. k. Bezirksgericht Laibach am 25ten August 1878.

(4439—3) Nr. 11,861.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 8. September 1878, Z. 15,535, in der Executionsache des Mathias Pakiz von Großoblat gegen Michael Djonitar von Birtniz pcto. 232 fl. f. A. bekannt gemacht, daß zur zweiten Feilbietungs-Tagssatzung vom 28. September l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am 30. Oktober 1878 zur dritten Feilbietungs-Tagssatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

(4138—2) Nr. 7089.

Erinnerung

an die Kaspar Simončić'schen Pupillen: Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird den Kaspar Simončić'schen Pupillen hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Juvan von St. Martin die Klage de praes. 7. September 1878, Z. 7089, pcto. Verjährungs- und Erlöschenerklärung eines Sappostens pr. 110 fl. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

29. Oktober 1878,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Mutschitsch in Littai als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Littai am 17ten September 1878.

(4543—3) Nr. 6098.
Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.
 Die mit dem Bescheide vom 31sten Jänner 1878, Z. 1083, auf den 19ten Juli 1878 angeordnet gewesene dritte Realfeilbietung gegen Martin Tejak von Kofaluz wegen schuldigen 157 fl. 50 fr. f. A. wird auf den
 30. Oktober 1878
 übertragen.
 K. f. Bezirksgericht Wötting am 16. Juli 1878.

(4535—3) Nr. 4849.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. f. Bezirksgerichte Wötting wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. f. Steueramtes Wötting (in Vertretung des hohen k. f. Aeras) die executive Versteigerung der dem Mathias Kriz von Jugorje Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 179¹, der D.-R.-D.-Commenda Wötting, Extr.-Nr. 5 ad Steuergemeinde Dufe, bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 23. Oktober,
 die zweite auf den
 23. November
 und die dritte auf den
 20. Dezember 1878,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden gegen fogleiche Bezahlung hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. f. Bezirksgericht Wötting am 15. Mai 1878.

(4391—3) Nr. 5984.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. f. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. f. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Andreas Net von Kokriz gehörigen, gerichtlich auf 3725 fl. geschätzten, im Grundbuche Florianische Gilt sub Rectf.-Nr. 16 und im Grundbuche Egg ob Krainburg sub Rectf.-Nr. 225 und Rectf.-Nr. 215 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 26. Oktober,
 die zweite auf den
 28. November 1878
 und die dritte auf den
 14. Jänner 1879,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. f. Bezirksgericht Krainburg am 24. August 1878.

(4537—3) Nr. 4986.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. f. Bezirksgerichte Wötting wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. f. Steueramtes Wötting (in Vertretung des hohen k. f. Aeras) die executive Verstei-

gerung der dem Miko Kramarič von Kofaluz Nr. 33 gehörigen, gerichtlich auf 3865 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 49 der Steuergemeinde Kofaluz bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 23. Oktober,
 die zweite auf den
 23. November
 und die dritte auf den
 26. Dezember 1878,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. f. Bezirksgericht Wötting am 20. Juni 1878.

(4540—3) Nr. 4984.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. f. Bezirksgerichte Wötting wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. f. Steueramtes Wötting (in Vertretung des hohen k. f. Aeras) die executive Versteigerung der dem Marko Kosmann in Kraschenberg Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 910 fl. geschätzten, im Grundbuche vorkommenden Realität fol. 43 ad Gut Dflughof bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 26. Oktober,
 die zweite auf den
 27. November
 und die dritte auf den
 28. Dezember 1878,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. f. Bezirksgericht Wötting am 22. Juni 1878.

(4538—3) Nr. 4796.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. f. Bezirksgerichte Wötting wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Herrn Andreas Röhrl von Neufriesach die exec. Versteigerung der dem Stefan Zec von Matine Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 1656 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Krupp sub Curr.-Nr. 201 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 25. Oktober,
 die zweite auf den
 26. November
 und die dritte auf den
 21. Dezember 1878,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. f. Bezirksgericht Wötting am 12. Juni 1878.

(4541—3) Nr. 5278.
Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.
 Die mit dem Bescheide vom 16ten Februar 1878, Z. 1547, auf den 24sten Juli 1878 angeordnet gewesene dritte Realfeilbietung gegen Jvo Horvat von Bubnarce wegen schuldigen 101 fl. 29 fr. f. A. wird auf den
 26. Oktober 1878
 übertragen.
 K. f. Bezirksgericht Wötting am 2. Juli 1878.

(4539—3) Nr. 6090.
Uebertragung
executiver Feilbietungen.
 Die mit dem Bescheide vom 6. Mai l. J., Z. 3704, auf den 23. Juli, 23sten August und 24. September 1878 angeordnet gewesene Realfeilbietung gegen Anna Rambič von Wötting Nr. 17 wegen schuldigen 17 fl. f. A. wird auf den
 25. Oktober,
 23. November und
 21. Dezember 1878
 übertragen.
 K. f. Bezirksgericht Wötting am 20. Juli 1878.

(4536—3) Nr. 5056.
Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.
 Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. Jänner 1877, Z. 602, auf den 26. Juni 1877, Z. 6113, angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Realfeilbietung gegen Johann Ruß von Oberlofwitz Nr. 3 wegen schuldigen 61 fl. 60 fr. c. s. c. wird im Reassumierungswege auf den
 23. Oktober 1878
 mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhange übertragen.
 K. f. Bezirksgericht Wötting am 20. Juni 1878.

(4485—3) Nr. 4350.
Bekanntmachung.
 Vom k. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird den derzeit noch unbekanntem Erben des am 16. April 1878 verstorbenen Simon Bizjak von Wocheiner-Bellach bekannt gemacht, daß über das Gesuch des Mathhäus Bizjak von Wocheiner-Bellach gegen Simon Bizjak, resp. dessen Verlaß, de praes. 8. September 1878, Z. 4350, pcto. 499 fl. 40 fr. und Nichtabgeschworen-Erklärung der mit dem Urtheile vom 16. Juli 1877, Zahl 286, sub a, b, c, d, e und f zugelassenen Eide c. s. c. die Tagssatzung auf den
 29. Oktober 1878,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und ihnen Mathias Supan von Wocheiner-Bellach Nr. 58 zum Curator ad actum bestellt wurde, mit welchem sie sich in das weitere Einvernehmen zu setzen haben.
 K. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 9. September 1878.

(4425—3) Nr. 21,209.
Dritte exec. Feilbietung.
 Vom k. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu den diesgerichtlichen Edicten vom 8. Juli 1878, Z. 14,726, und 27. August 1878, Z. 18,731, bekannt gemacht:
 Es werde, da zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. Juli 1878, Z. 14,726, auf den 25. September 1878 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der der Katharina Babnik von Kleingupf gehörigen, in Folge Protokolles de praes. 19. Juni 1878, Z. 13,583, auf 1778 fl. bewerteten Realität ad St. Marein Urb.-Nr. 48, Rectf.-Nr. 42 kein Kauflustiger erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den
 26. Oktober 1878,
 vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordneten dritten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhange geschritten.
 K. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 26. September 1878.

(4378—3) Nr. 4722.
Dritte exec. Feilbietung.
 Vom k. f. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das Edict vom 28. Juni l. J., Z. 4722, bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Georg Tomazič von Waisach gegen Alex Collner von Kokriz zu der mit dem vorigen Bescheide auf den 30. September l. J. angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur dritten auf den
 31. Oktober l. J.
 bestimmten Realfeilbietung geschritten wird.
 K. f. Bezirksgericht Krainburg am 30. September 1878.

(3989—3) Nr. 4052.
Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. f. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:
 Es werde über Ansuchen des k. f. Steueramtes (in Vertretung des hohen Aeras) die mit dem Bescheide vom 14ten Jänner 1878, Z. 163, angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Wejak von Goritsche Consc.-Nr. 8 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb.-Nr. 29 vorkommenden, gerichtlich auf 1970 fl. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagssatzung auf den
 2. November 1878,
 vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des ursprünglichen Bescheides angeordnet.
 K. f. Bezirksgericht Senofetsch am 22. Juli 1878.

(3996—2) Nr. 4053.
Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. f. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:
 Es werde über Ansuchen des k. f. Steueramtes Senofetsch (in Vertretung des hohen k. f. Aeras) die mit dem Bescheide vom 18. Februar 1878, Zahl 676, angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Dolenc von Hrenowitz Curr.-Nr. 26 gehörigen, im Grundbuche ad Gut Neufessel sub Urb.-Nr. 62 vorkommenden, gerichtlich auf 1398 fl. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagssatzung auf den
 6. November 1878,
 vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des ursprünglichen Bescheides angeordnet.
 K. f. Bezirksgericht Senofetsch am 10. September 1878.

(4394—3) Nr. 6032.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. f. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Georg Tomazič (durch Dr. Wencinger) die exec. Versteigerung der dem Simon Drizant von Sterzev gehörigen, gerichtlich auf 210 fl. geschätzten, im Grundbuche des Stadtkammeramtes Krainburg sub Rectf.-Nr. 175 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagssatzung auf den
 28. Oktober 1878,
 vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Reassumierungs-Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. f. Bezirksgericht Krainburg am 25. August 1878.

Nr. 2208.

(4441-1)

Nr. 12,070.

(4434-1)

Nr. 12,071.

Reassumierung

Zweite exec. Feilbietung.

Zweite exec. Feilbietung.

13 fl. 97 kr. f. A. bekannt gegeben, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagung am 2. Oktober l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

Dritte exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 26. Juli l. J., Z. 7090, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) gegen Johann Meze von Brod pcto. 45 Gulden 54 kr. sammt Anhang bekannt gegeben, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagung am 4. Oktober l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 3. August 1878, Z. 8614, in der Executionsfache der Pfarrkirchenvorstehung U.-L.-J. in Zirkniz (durch den Pfarrdechant Herrn Johann Oblak) gegen Lukas Uršic von Unterseedorf pcto. 210 fl. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietung vom 4. Oktober l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

2. November l. J. zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

Es werde über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die mit dem Bescheide vom 22. Juli 1877, Z. 3369, angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Novak von Famle Curr.-Nr. 22 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 256 vorkommenden, gerichtlich auf 1427 fl. 60 kr. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagung auf den

4. November 1878 zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

4. November 1878 zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 26. Juli l. J., Z. 6716, in der Executionsfache des Anton Perhanc von Wippach (durch Dr. Deu in Abelsberg) gegen Blas Nagode von Oberdorf pcto. 738 fl. bekannt gegeben, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagung vom 4ten Oktober l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

9. November 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des ursprünglichen Bescheides angeordnet.
k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 23. September 1878.

(4379-1) Nr. 4787.

(4436-1) Nr. 12,073.

Dritte exec. Feilbietung.

Zweite exec. Feilbietung.

2. November 1878 zur zweiten Realfeilbietungs-Tagung geschritten werden wird.
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

(4196-1) Nr. 3382.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Krainburg wird mit Bezug auf das Edicte vom 3. Juli l. J., Z. 4787, bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Franz Kuralt von Krainburg (durch Dr. Mencinger, Advokat von dort) gegen den Georg Gasserlin'schen Verlaß (durch Helena Gasserlin von Pozent) zu der mit dem obigen Bescheide auf den 1. Oktober l. J. angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur dritten auf den

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 25. Juli 1878, Z. 5744, in der Executionsfache des Martin Sinkove von Birkenthal gegen Blas Džbovt von Kirchdorf pcto. 129 fl. f. A. bekannt gegeben, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagung am 4. Oktober 1878 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

Executive Realitäten-Versteigerung.

5. November l. J. bestimmten Realfeilbietung geschritten wird.
k. k. Bezirksgericht Krainburg am 1. Oktober 1878.

4. November 1878 zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Prelesnik in Stein die executive Versteigerung der dem Kaspar Kusar von Stein gehörigen, gerichtlich auf 1250 Gulden geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 144 ad Stadt- und Grundbesitz Stein, dann sub Refc.-Nr. 38 ad Pfarrkirchengilt Stein und sub Urb.-Nr. 75 ad Stadt- und Grundbesitz Stein pcto 70 fl. und 30 fl. e. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste

(4458-1) Nr. 4891.

(4380-1) Nr. 5203.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Zweite exec. Feilbietung.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laak wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Marinšek von Laak die executive Versteigerung der dem Johann Gabes von Hotaule gehörigen, gerichtlich auf 190 fl. geschätzten Realität sammt An- und Zugehör bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. November, die zweite auf den

Vom k. k. Bezirksgerichte Laak wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Margaretha Dolenz von Laak die executive Versteigerung der dem Johann Zontar von Laak, Vorstadt Karloviz, gehörigen, gerichtlich auf 410 fl. geschätzten Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das Edicte vom 21. Juli l. J., Z. 5203, bekannt gemacht, daß zu der in der Executionsfache des Georg Baverl, Vormund des minderj. Jgnaz Kozman von Krainburg, gegen die minderj. Erben des Franz Jeznik von Zirknitsche (durch den Vormund Paul Jeznik von dort) mit dem obigen Bescheide auf den 4. Oktober l. J. angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur zweiten auf den

13. Dezember 1878 und die dritte auf den

6. November, die zweite auf den

5. November l. J. angeordneten Realfeilbietung geschritten wird.
k. k. Bezirksgericht Krainburg am 4. Oktober 1878.

18. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

7. Dezember 1878 und die dritte auf den

4. Oktober 1878, Z. 6198, in der Executionsfache des Herrn Anton Moschel von Laibach gegen Franz Homove von Gartschareuz Hs.-Nr. 8 pcto. 100 fl. f. A. bekannt gegeben, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagung am 2ten Oktober l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

8. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im diesger. Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

2. November 1878 zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Relicitation.

Zweite exec. Feilbietung.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Krainburg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die executive Versteigerung der dem Georg Cebul von Abergas Nr. 21 gehörigen, gerichtlich auf 306 fl. geschätzten, im Grundbuche Wischelstetten sub Urb.-Nr. 5 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Mathias Bogacnik von Kropp (durch Dr. Wieninger) die exec. Feilbietung der dem Anton Baljavec von Swirtsche gehörigen, gerichtlich auf 4330 fl. geschätzten Realität sub Refc.-Nr. 258, Einl.-Nr. 472 gegen Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

Vom k. k. Bezirksgerichte Laak am 22sten September 1878.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 25. Juli 1878, Z. 6198, in der Executionsfache des Herrn Anton Moschel von Laibach gegen Franz Homove von Gartschareuz Hs.-Nr. 8 pcto. 100 fl. f. A. bekannt gegeben, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagung am 2ten Oktober l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

6. November, die zweite auf den

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Valentin Sturm von Politsch die Relicitation der vom Gregor Solflic von Feistritz in der Executionsfache des Valentin Sturm gegen Anton Nžman von Feistritz pcto. 1100 Gulden e. s. c. laut Licitationsprotokolle vom 21. Oktober 1874, Z. 4278, um den Meistbot von 3591 fl. erstandenen, auf 2950 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 816 ad Herrschaft Beldecs wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingungen bewilliget und hiezu der Termin auf den

2. November 1878 zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

11. Dezember 1878 und die dritte auf den

4. November 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beifuge angeordnet, daß obige Realität auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 26. Juli 1878, Z. 7411, in der Executionsfache des Anton Blazon von Laze gegen Michael Dtonicar von Zirkniz pcto. 65 fl. f. A. bekannt gemacht, daß zur ersten Feilbietungs-Tagung am 4. Oktober 1878 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

15. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesger. Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

4. November 1878 zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

4. November 1878 zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

4. November 1878 zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

4. November 1878 zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

4. November 1878 zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

9. November, die zweite auf den

12. Dezember 1878 und die dritte auf den

23. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Kalender für das Jahr 1879.

Ausfunftskalender, Fromme's, für Geschäft und Haus, 14. Jahrg., cart. 50 fr.

Berg- und Hüttenkalender, österr.-ungar. Herausg. vom Red. d. „Bergmann.“ Leder, eleg. geb. fl. 1.60. 5. Jahrg.

Vote, der Wiener, illustrierter Kalender von Karl Esmar. 10. Jahrg. 40 fr.

Constit. österr. Kalender à 15 fr.

Damen-Almanach, 13. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.25.

Dorfmeister - Mausbergers Privat-Geschäfts- u. Ausfunftskalender. 47. Jahrg., 4^o, cart. 48 fr.

Einschreib-Kalender, Fromme's täglich, für Comptoir, Geschäft und Haus. 1879. Gr. 8^o, cart. 60 fr.

Fensers neuer Kalender für Landwirthe. 9. Jahrg. Mit Illustr., geb. 50 fr.

Forstkalendar, österreichischer, von Petraschet, 7. Jahrg., geb. fl. 1.60.

Gartenkalender, österreichischer, von Stoll, 4. Jahrg., geb. fl. 1.60.

Geschäfts - Notizkalender, Fromme's, 13. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.10.

Geschäfts - Vormerkblätter, 7. Jahrgang, 4^o, cart. 30 fr.

Hausfrauen-Kalender, österr.-ung., für alle Stände. 1. Jahrg., 8^o, cart. 50 fr.

Hitschmann, Taschenkalender für den Landwirth. 1. Jahrg., in Leinwand gebunden fl. 1.60.

Jagd-Kalender, illustrierter, elegant gebunden fl. 1.60.

Ingenieur- und Architekten-Kalender, österr., herausgegeben von Somndorfer, 11. Jahrg., geb. fl. 2.

Juristenkalender, österr., herausgeg. von Dr. J. Kohn, 10. Jahrg., geb. 2 fl.

Juristenkalender, österr., herausgegeben von Dr. Frühwald, 7. Jahrgang, geb. fl. 1.60.

Kalender, Fromme's, für den katholischen Klerus Oesterreich-Ungarns, 1. Jahrg. In Leinwand geb. fl. 1.50.

Kalender für den österreich. Landmann. Herausgegeben von der k. l. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, 10. Jahrg., geb. 40 fr.

Krakauer Schreibkalender, neuer, 125. Jahrg., cart. 60 fr.

Landwirthschaftskalender, österr., von Dr. W. Wildens, 5. Jahrg., geb. fl. 1.60.

Löbe's Kalender für die österr. Haus- u. Landwirthe, 21. Jahrg., geb. fl. 1.60.

Medizinalkalender, österr., von Dr. Nader, 34. Jahrg., geb. fl. 1.60.

Mentor, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien etc. etc., 7. Jahrg., cart. 50 fr.

Mentor für Schülerinnen, 5. Jahrg. cart. 50 fr.

Montanistischer Kalender, österr., red. von Wolf, 3. Jahrg., geb. fl. 1.60.

Notizkalender für den österr. Lehrer, 11. Jahrg., von Brunner, eleg. fl. 1.

Notizkalender für die elegante Welt, 19. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.

Notizkalender, Tagebuch für alle Stände, geb. fl. 1.20.

Novellen-Almanach, illust., 60 fr., cart., mit Farbendruck-Beimie 84 fr.

Politischer Volkskalender, Linzer, 9. Jahrg., 30 fr.

Portemonnaie-Kalender, broschirt 20 fr., in Metalldecke von 36 bis 50 fr.

Rosegger P. R., das neue Jahr. Illustr. Volkskalender, 7. Jahrg., 60 fr.

Rückers Julius, deutscher Lehrerkalender, 9. Jahrgang, eleg. geb. 80 fr.

Schreibkalender, neuester, für Advokaten und Notare. Antiquarische Geisliche, Kaufleute etc., 88. Jahrg., herausgegeben von Krammer, geb. fl. 1.20.

Schulkalender, österr., mit Handkatalog für Lehrer, 8. Jahrg., cart. 90 fr. in Leinw. geb. fl. 1.25.

Staatsbeamte, der, Notizkalender für die österr. Zivilbeamten, 4. Jahrg., eleg. geb. fl. 2.

Studentenkalender, österreichischer, 16. Jahrg., red. von Dr. Euberta, eleg. geb. fl. 1.40.

Tagebuch für Comptoir, Fabrik, Bureau, Kanzleien und Gutsadministrationen. Schmalfolio, geb. fl. 1.20.

Tages-Blockkalender, Fromme's (zum Abreißen) à 50 fr.

Taschenkalender, Dr. Holzzer's ärztlicher, mit Tagesnotizbuch, 6. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.

Taschenbuch für Zivilärzte von Dr. Wittelschöfer, 21. Jahrg., gebunden fl. 1.60.

Universalkalender, illustrierter, für alle Stände, cart. 40 fr.

Vogls, Dr. J. R., Volkskalender, 35. Jahrg., redigiert von Silberstein, mit vielen Holzschn., 60 fr.

Volkskalender, illust. österr., 35. Jahrg., 60 fr.

Volks- und Bauernkalender à 12 fr.

Waldheims Comptoirhandbuch u. Geschäftskalender, 13. Jahrg., Schmalfolio, cart. 1 fl.

Welt, die feine, Tages- und Notizbuch, 3. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.25.

Ferner:

Eine große Anzahl anderer Kalender für spezielle Fächer und Berufsclassen.

Briestaschen-, Einleg-, Comptoir-, Notier-, Wand- und eleg. Salontafel-Wandkalender in allen Formaten und Größen zu verlässlichen Preisen.

Laibacher Wandkalender mit Stempelscalen, aufgezogen à 20 fr.

Laibacher Comptoir-Wandkalender Mit praktischen Notizen über Telegraphen, Eisenbahnwesen, Stempelscalen etc. Folioformat, aufgezogen 25 fr.

Slovenska Pratika à 13 fr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Herren-Wäsche,
eigenes Erzeugniß,
solideste Arbeit, bester Stoff und zu möglichst billigem Preise empfiehlt
C. J. Hamann,
Hauptplatz Nr. 17.
Auch wird Wäsche genau nach Maß und Wunsch angefertigt und nur bestpassende Hemden verabfolgt. (310) 111

(4473) 4 Künstliche
Zähne und Gebisse
werden nach der neuesten Kunstmethode schmerzlos eingesetzt, vollkommen schmerzlose Zahnoperationen unter Einfluß des sehr angenehm wirkenden **Lustgases** (Sticdydulgas) vorgenommen vom
Zahnarzt A. Paichel
an der Grabeskybrücke im 1. Stod.
NB. Mundwasseressenz 1 Flacon 1 fl. und Zahnpulver 1 Schachtel 60 fr. sind außer im Ordinationslokale noch bei Herrn Karinger und den Herren Apothekern Wiener und Svoboda (am Preshernplatze) zu bekommen.

Sieben erschien die siebente, sehr vermehrte Auflage:
Die geschwächte Manneskraft,
deren Ursachen und Heilung. Dargestellt von Dr. Bisenz. Preis 2 fl.
Auch zu haben in der Ordinations-Anstalt für Geschlechts-Krankheiten von
Med. Dr. Bisenz,
Mitglied der Wiener medizinischen Facultät, Wien, Franzensring 22. Vorzüglich werden die sehr einbar unheilbaren Fälle von geschwächter Manneskraft geheilt.
Ordination täglich von 11 bis 4 Uhr. Auch wird durch Korrespondenz behandelt, und werden Medicamente besorgt.
Dr. Bisenz wurde durch die Ernennung zum amer. Universitäts-Professor a. b. ausgezeichnet. (4084) 100-14

(4477-2) Nr. 4432.
Bekanntmachung.
Vom k. l. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:
Zufolge Recurses des Executen Anton Djana von Präwald, de praes. 29. September 1878, Z. 4432, hat es von der laut Bescheides vom 5. September 1878, Z. 3238, auf den 20sten November 1878 angeordnet gewesenen dritten exec. Feilbietung der dem Anton Djana von Präwald gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Präwald sub Urb.-Nr. 16 vorkommenden Realität abzukommen.
K. l. Bezirksgericht Senofetsch am 1. Oktober 1878.

Die Rücksicht, welche ich infolge der Todesursache meines theueren Gemals auf die Familien unserer Freunde und Bekannten nehmen zu müssen glaube, dürfte mich entschuldigen, wenn ich nicht persönlich, sondern auf diesem Wege ihnen meinen besten Dank ausspreche für das Wohlwollen, das sie uns stets entgegengebracht haben, und bei meinem Scheiden aus Laibach das herzlichste
Lebewohl
sage.
Emma Streitmann,
(4596) Professorswitwe.

Dankfagung.
Die „Assicurazione Generali in Triest“ spendete anlässlich der Hilfeleistung beim Brande der Gollöb'schen Mühle in Gleinitz der Waischen freiwilligen Feuerwehr den Betrag von 100 fl., wofür der Gefertigte öffentlich den Dank ausspricht.
Waisch, 19. Oktober 1878. (4580)
Andreas Knes,
Feuerwehrrhauptmann und Bürgermeister.

Ein
Commis,
der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, findet sofortige Aufnahme in einem Spezereigeschäfte. Offerte unter Chiffre H. H. Nr. 47 poste restante Laibach. (4594)

Geschäfts-Eröffnung.
Gefertigter zeigt dem P. T. Publikum freundlichst an, daß er mit heutigem Tage im Hause des Herrn Dr. Suppantichitsch, Schellenburggasse Nr. 6, ein Geschäft mit fertigen
Herren- und Knaben-Kleidern
eröffnet hat.
Derselbe übernimmt auch alle in das
Schneidersach
einschlagenden Arbeiten.
Indem er verspricht, allen neuesten Anforderungen genüge zu leisten, bittet er um einen recht zahlreichen Zuspruch.
(4598) **Josef Lasetzky.**

C. J. Hamanns Kurzwarengeschäft,
Hauptplatz.
Für die Herbst- und Winter-Saison
erlaube ich mir einem P. T. Publikum mein bekanntlich stets mit dem Modernsten und in größter Auswahl versehenes Lager aller Arten Aufzüge, Bänder, Spitzen, Samme, Seiden- und Atlasstoffe, Knöpfe, Schnüre, Futterstoffe, Nähseide, Zwirne, Nadeln etc. etc. zu den billigsten Preisen bei solider und schneller Bedienung zu empfehlen.
C. J. Hamann.
Aufträge nach auswärts werden postwendend expediert und Ware, die nicht am Lager, bereitwilligst besorgt. (4548) 3-1
Auch bin ich nicht abgeneigt, obige Artikel pünktlichen Zahlern gegen **Ratenzahlungen** abzulassen.

Wir empfehlen geschützte als Bestes und Preiswürdigstes
(2661) 106 **Die Regenmäntel,**
Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zelstoffe
— der k. k. pr. Fabrik
von M. J. Elsinger & Söhne
in Wien, Neubau, Zollergasse 2,
Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

(4558-2) Nr. 7262.
Bekanntmachung.
Die in der Executionssache des k. l. Steueramtes in Krainburg gegen Valen in Bulovnik von Primskau und für Gertraud Bulovnik von ebendort lautenden Realfeilbietungsrubriken vom 24. August 1878, Z. 5980, wurden wegen unbekanntes Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Josef Burger von Krainburg zugestellt.
K. l. Bezirksgericht Krainburg am 14. Oktober 1878.

(4521-2) Nr. 7302,
Bekanntmachung.
Die in der Executionssache der Maria Kozina von Primskau (durch Dr. Mentinger von Krainburg) gegen Franz Pfeifer von Breg für Luzia Dvijar lautende Realfeilbietungsrubrik mit dem Bescheide vom 2. August l. J., Z. 5513, wurde wegen unbekanntes Aufenthaltes derselben dem für dieselbe aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.
K. l. Bezirksgericht Krainburg am 14. Oktober 1878.

(4522-2) Nr. 7268.
Bekanntmachung.
Die in der Executionssache des k. l. Steueramtes in Krainburg gegen Valen Bajt von St. Georgen für Josef Pfeifer und Helena Brezen von St. Georgen lautenden Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 24. August l. J., Z. 5990, wurden wegen unbekanntes Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.
K. l. Bezirksgericht Krainburg am 13. Oktober 1878.